

Die Eisenbahnen im Recht 2021

Rechtsprechung – Sicherheit – Behörden



17. Jahrestagung der F/E/R
am 25. und 26. Februar 2021 als Online-Tagung

Die Eisenbahnen im Recht 2021

17. Jahrestagung der F/E/R

1. Veranstaltungstag – Donnerstag, 25.02.2021

- 08.45 Uhr Einwahl der Teilnehmer und technische Abstimmung
- 09.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Urs Kramer, Direktor, FER, Dortmund
- 09.15 Uhr **„Neueste Leitentscheidungen zum Eisenbahnrecht“**
Prof. Dr. Urs Kramer, Direktor, FER, Passau
- 10.15 Uhr **„Infrastrukturbedingte Verspätungen vor Gericht – Stand und Ausblick“**
Arne R. Schüssler, Rechtsanwalt, BSU Legal, Dortmund
- 11.00 Uhr Gelegenheit zur Interaktion
- 11.15 Uhr **„Infrastrukturplanung, technischer Netzzugang, Freistellung: Fehler rechtzeitig erkennen und handeln“**
Dr. Bernd H. Uhlenhut, Rechtsanwalt, BSU Legal, Dortmund
- 12.00 Uhr Gelegenheit zur Interaktion
- 12.15 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

2. Veranstaltungstag – Freitag, 26.02.2021

- 08.45 Uhr Einwahl der Teilnehmer und technische Abstimmung
- 09.00 Uhr **„Tf-Ausbildung auf dem Prüfstand – Darf es auch strenger sein?“**
Arne R. Schüssler, Vorstandsmitglied, FER, Dortmund
- 09.45 Uhr **„Möglichkeiten und Risiken beim Einsatz von Fremdpersonal“**
Dr. Bernd H. Uhlenhut, Rechtsanwalt, BSU Legal, Dortmund
- 10.30 Uhr Gelegenheit zur Interaktion
- 10.45 Uhr **„Beschwerde, Hinzuziehung, Klage: Rechtsschutz im Regulierungsrecht“**
Prof. Dr. Urs Kramer, Direktor, FER, Passau
- 11.30 Uhr **„Neueste Untersuchungsberichte der BEU“**
Wolfgang Groß, Sachverständiger, Bonn
- 12.15 Uhr Gelegenheit zur Interaktion
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsinformationen

Die Jahrestagung wird aufgrund der aktuellen Situation ausschließlich als Online-Videokonferenz durchgeführt. Dabei besteht ausgiebig Gelegenheit zur Interaktion mit den Referenten und den Teilnehmern.

Für die Teilnahme ist die Verwendung des Programms Zoom und eine stabile Internetverbindung benötigt. Alle weiteren Informationen und Daten zur Teilnahme einschließlich der Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig vor Beginn der Tagung per E-Mail.

Veranstaltungsdauer

am 25.02.2021 von 08.45 bis 12.15 Uhr und am 26.02.2021 von 08.45 bis 12.30 Uhr

Teilnahmekosten je Teilnehmer

Mitglieder Förderverein FER:	€ 390,- zzgl. 7% MwSt., gesamt € 417,30
Angehörige von Behörden, Gerichten, Hochschulen:	€ 390,- zzgl. 7% MwSt., gesamt € 417,30
Nichtmitglieder:	€ 440,- zzgl. 7% MwSt., gesamt € 470,80

Die Teilnahmekosten sind bis zum 22.02.2021 an folgende Bankverbindung zu überweisen:

Empfänger: FER
IBAN: DE77 4405 0199 0911 0165 32
BIC: DORTDE33XXX
Verw.-Zweck: Rechnungsnummer

Anmeldung

Anmeldung zu der **Online-Jahrestagung** mit dem beigefügten **Anmeldeformular** per E-Mail als PDF oder per Telefax. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert.

Anmeldeschluss ist der

19.02.2021

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Rechnung über die Teilnahmekosten. **Bitte warten Sie mit der Zahlung bis zum Erhalt der Rechnung ab.** Sollten Sie trotz Anmeldung innerhalb einer Woche keine Bestätigung von uns erhalten haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Anmeldeformular

Zu der Jahrestagung „Die Eisenbahnen im Recht 2021 – Rechtsprechung – Sicherheit – Behörden“ am 25. und 26.02.2021 melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmekosten überweise ich bis zum 22.02.2021.

Die nachstehenden Teilnahmebedingungen werden von mir akzeptiert.

Name:

Vorname:

Titel:

Institution:

Position:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

Über künftige Veranstaltungen der FER möchte ich per E-Mail informiert werden JA NEIN

Teilnahmebedingungen

1. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt schriftlich. Über die erfolgte Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.
2. Ein Rücktritt von der Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt nach dem 01.02.2021 sind die vollen Teilnahmekosten zu tragen. Anstelle des Rücktritts kann ein Ersatzteilnehmer schriftlich benannt werden.
3. Die Durchführung der Veranstaltung hängt von der Erreichung einer Mindestteilnehmerzahl ab. Wird diese nicht erreicht, werden wir die Veranstaltung bis zum 12.02.2021 absagen. Ansprüche werden durch eine Absage nicht begründet.
4. Das Tagungsprogramm ist vorläufig. Änderungen bleiben daher vorbehalten. Änderungen berechtigen nicht zur Minderung der Teilnahmekosten oder zum kostenfreien Rücktritt nach dem 01.02.2021.
5. Für Verlust, Beschädigung oder Diebstahl von Gegenständen aller Art während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen. Im Übrigen wird nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gehaftet. Gerichtsstand ist Dortmund.
6. Die mit Ausfüllen des Anmeldeformulars erhobenen persönlichen Daten dienen ausschließlich der einmaligen Abwicklung der Veranstaltung. Davon umfasst sind das Zusenden von etwaigen Programmänderungen per E-Mail, das Anfertigen von Tagungsunterlagen in Form einer Teilnehmerliste und Namensschildern (entfällt bei Online-Veranstaltungen), das postalische Zustellen einer Teilnahmebescheinigung sowie das Bereitstellen der Veranstaltungsmaterialien per E-Mail. Im Anschluss an die Veranstaltungen werden alle gespeicherten Daten gelöscht.

....., den

.....
(Stempel/Unterschrift)